

PRESSEMITTEILUNG

04/2017

Zum Praktischen Jahr nach Brandenburg

Lehrkrankenhäuser werben wieder um Medizinernachwuchs

Potsdam, den 17. April 2017. Brandenburgs Krankenhäuser sind für angehende Mediziner attraktive Ausbildungsstandorte. Sie bieten sehr gute Bedingungen für das obligatorische Praktische Jahr. Sie bieten jungen Assistenzärzten später aber auch exzellente Möglichkeiten für ihren Start in den Beruf. Davon wollen die akademischen Lehrkrankenhäuser der Charité im Land morgen wieder die Studierenden des 6. Klinischen Semesters des Regelstudiengangs und des 10. Fachsemesters des Regelstudiengangs Medizin überzeugen.

Bereits zum 15. Mal präsentieren sich die Lehrkrankenhäuser mit ihren vielfältigen Ausbildungsangeboten im Rahmen einer Einführungsveranstaltung auf dem Berliner Campus Virchow den Studierenden, die demnächst ihr Praktisches Jahr absolvieren. „Eine bessere Möglichkeit, sich an einem einzigen Tag ein Bild über die Ausbildungslandschaft in Brandenburg zu machen, gibt es für Medizinstudenten wohl kaum“, sagt der Geschäftsführer der Landeskrankenhausgesellschaft, Dr. Jens-Uwe Schreck. „Sie erhalten umfangreiches Informationsmaterial und vor allem: Sie haben Gelegenheit, mit den leitenden Klinikärzten und Vertretern des Managements zu sprechen, ihnen ihre Fragen zu stellen und sich eingehend nach den Ausbildungsbedingungen zu erkundigen.“

Jedes Krankenhaus stellt sich an einem eigenen Stand vor. Die Ausbildungskoordinatoren sind mit dabei, denn natürlich sind nicht nur die medizinischen und medizintechnischen Möglichkeiten jedes Hauses interessant, sondern auch die Rahmenbedingungen, etwa welche speziellen Kurse angeboten

werden, oder auch ganz schlicht die Unterbringungsmöglichkeiten und Verkehrsanbindungen.

„Wir registrieren in jedem Jahr ein großes Interesse der Medizinstudierenden. Darauf hoffen wir natürlich auch morgen wieder“, sagt Dr. Jens-Uwe Schreck. Aber auch die beteiligten Krankenhäuser sind sehr daran interessiert, sich in Berlin vorzustellen. Ein erfolgreiches Praktisches Jahr ist vielleicht der Start für eine spätere Assistenzarztzeit in diesem Krankenhaus. Wir brauchen junge Ärzte in Brandenburg. Sie davon schon von Anfang an zu überzeugen, dass sie bei uns eine sehr gute Perspektive haben, ist ein wichtiges Motiv für die beteiligten Kliniken.

Hintergrund

Das Praktische Jahr bildet den Abschluss des Medizinstudiums. Hier werden die Studenten auf ihre selbstständige Arbeit als Arzt vorbereitet und lernen, das im Studium erarbeitete Wissen anzuwenden. Dabei müssen sie obligatorisch vier Monate in der Chirurgie und vier Monate in der Inneren Medizin absolvieren. Für die vier übrigen Monate des Jahres können sie ein Fach wählen.

Kontakt

Die **Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e. V. (LKB)** ist der Zusammenschluss der Träger von Krankenhäusern und ihrer Verbände im Land Brandenburg. Als Mitglieder gehören dem Verein die Träger und ihre Verbände im Land Brandenburg an. Diese repräsentieren 53 Krankenhäuser mit rund 16.000 aufgestellten Betten. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. In den Brandenburger Krankenhäusern werden jährlich über eine halbe Million Patienten behandelt. Hierfür wird ein breites therapeutisches Leistungsspektrum in den verschiedensten Behandlungsformen – stationär, teilstationär und ambulant – angeboten. Mit 23.000 Beschäftigten stellen sie darüber hinaus einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor in der Region dar.

Ansprechpartner:

Dr. Jens-Uwe Schreck
Geschäftsführer
Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e. V.
Zeppelinstraße 48
14471 Potsdam
Telefon: 0172 3020907
E-Mail: Schreck@LKB-Online.de